

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Okt./Nov. 10



Werbeoffensive 2011

Bei der Werbung um neue Gäste und der Bindung von Stammgästen setzt Bad Füssing im kommenden Jahr auf die Kombination von neuen Ideen und bewährten Strategien.

Inhalt:

**Das neue
Gastgeberverzeichnis 2011** Seite 3

**Eine Gesundheitsmesse
in neuer Dimension** Seite 4

**Atemberaubend: Eine Fahrt mit
dem Bad-Füssing-Ballon** Seite 8

Große Bühne für Bad Füssing
Seite 12

Was, wann, wo? Seite 14

Bad Füssings „begehbare Visitenkarte“
für die Roadshow „Bad Füssing zu
Gast“: der neue Messestand

Deutschlands Kurorten stehen schwierige Zeiten bevor: Ständig sinkende Aufenthaltsdauer, Billigkonkurrenz aus dem Ausland, unvorhersehbare Kurswechsel in der Gesundheitspolitik und mittlerweile immer mehr Krankenkassen, die ambulante Badeskuren nicht mehr bezuschussen wollen. Große Bekanntheit, Präsenz in den Medien und vor allem die Gewinnung neuer Gäste ist deshalb jetzt wichtiger als jemals zuvor. Für die Saison 2011 ist Bad Füssing im Bemühen um eine höhere Bettenauslastung gut aufgestellt: mit neuen wirkungsvollen Werbeideen und dem Einsatz von Bewährtem: unter anderem maximale Präsenz in den Medien als „Treffpunkt Gesundheit“ für Deutschland und mit der wirkungsvollen Roadshow „Bad Füssing zu Gast“.

„Statt teuer in meist wenig effiziente Anzeigenwerbung zu investieren, setzen wir auch für 2011 auf die direkte Präsentation Bad Füssings in wichtigen Zielregionen, also dort, wo unsere Stammgäste und auch unsere potenziellen neuen Gäste wohnen“, sagt Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger. Der Erfolg in den letzten Jahren hat die Wirksamkeit dieses Konzepts bestätigt.

„Bad Füssing zog die Massen an“ – jubelten in der Vergangenheit immer wieder die lokalen Zeitungen über die „Roadshows“ von Bad Füssing. In diesem Jahr sind Werbepäsentationen meist in Kooperation mit den jeweiligen Lokalzeitungen in Offenbach (20.09.), Mannheim (21.09.), Würzburg (22.09.), Mainz (24. + 25.9.), Wiesbaden



BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt

Traum und Wirklichkeit



Alois Brundobler, Bürgermeister Bad Füssing

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Experten sehen im Gesundheitstourismus das Urlaubsegment mit den höchsten Wachstumsraten. Bisher ist von diesem Run auf die Betten in den deutschen Kurorten allerdings wenig zu spüren. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Bayerns Heilbäder ist auf mittlerweile unter 5 Tage gesunken (Bad Füssing: 9,6 Tage).

Hinzu kommt: Ausländische Konkurrenz lockt mit Dumpingangeboten und die Discount-Preise scheinen für viele Gesundheitstouristen noch immer wichtiger als die Qualität der angebotenen Heilmittel und der Therapeuten in den deutschen Kurorten.

Politiker aller Parteien glänzten in den letzten Monaten auch bei Besuchen in der Region mit immer neuen Lippenbekenntnissen zur verstärkten Förderung der Kur und dem Ausbau der bezuschussten Gesundheitsvorsorge. In Wirklichkeit aber versuchen vor allem die gesetzlichen Krankenversicherungen im Bereich der Prävention und der Kur den Rotstift anzusetzen, wo immer es nur geht. Gleichzeitig wird immer deutlicher, dass die vielfältigen Investitionen der Kommunen von Land und Bund zwar begrüßt, aber nicht mehr aktiv in ihren Bereichen begleitet werden.

Das alles macht deutlich: Bad Füssing ist letztendlich auf sich selbst gestellt, wenn es im (hoffentlich) wachsenden Gesundheitsreise-Markt von morgen die Spitzenstellung unter Europas Heilbädern behalten will. Neue attraktive Gesundheitsangebote in Verbindung mit unserem Thermalwasser, Qualität und Best-Service für unsere Gäste sind dafür wichtige Schlüssel.

Die Herausforderungen der Zukunft aber sind nur gemeinsam zu meistern. Deshalb freue ich mich, dass bei den Werbeaktionen des Kur- & GästeService wie „Bad Füssing zu Gast“ mittlerweile auch immer mehr private Vermieterbetriebe mit im gemeinsamen Boot sitzen. Diese gemeinsamen Außenauftritte tragen ganz wesentlich dazu bei, dass Bad Füssings Werbung um neue Gäste in Zukunft auch in einem noch härteren Konkurrenzumfeld wirkt und wirkt und wirkt...

Ihr

Alois Brundobler, Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1: Werbeoffensive 2011

(27.09.), in Braunschweig (05.10.), Hannover (06.10.), Erfurt (07.10.), Dresden (08.10.) und zur Gewinnung von noch mehr italienischen Gästen in Bozen am 01. und 02.10. geplant. Auch viele örtliche Hoteliers sind bei der vom Kur- & GästeService organisierten Werbetournee wieder dabei.

160.000 Euro investierte der Kur- & GästeService in die Aktion. Glanzstück ist der neue attraktive Messestand, der einen repräsentativen Rahmen als begehbare Visitenkarte Bad Füssings in den ausgewählten Städten bieten wird. „Das ist gut angelegtes Geld. Die Aktionen in den Zielstädten, kombiniert mit den zum Teil oft spektakulären Presseberichten über Bad Füssing, sind in ihrer Wirksamkeit von keinem anderen Werbemittel zu übertreffen“, sagt Rudolf Weinberger.

Die in Zahlen dokumentierbare Bilanz der Aktionen der letzten Jahre gibt den Planern im Kur- & GästeService recht: Viele hundert persönliche Gespräche und weit über 3.000 schriftliche Anfragen von potentiellen neuen Bad Füssing Gästen zählte der Kur- & GästeService alleine im letzten Jahr nach den Präsentationsevents in den verschiedensten Städten. „Der Imagewert und der Gewinn an Bekanntheit ist in Zahlen aber nicht messbar und kann gar nicht hoch genug bewertet werden“, meint der Kurdirektor. „Es ist unser Ziel, Bad Füssing als ‚Treffpunkt Gesundheit der Deutschen‘ ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu bringen.“

Vor allem auch für die beteiligten Hotels hat sich das Engagement und die persönliche Präsenz bei der Promotiontour in den letzten Jahren gelohnt. Deshalb wächst auch die Zahl der Interessenten ständig, die sich zusammen mit den Mitarbeitern des Kur- & GästeService auf dem neuen Bad Füssing-Messestand präsentieren wollen. Werbepartner sind in diesem Jahr unter anderem Hotel Olympia, Hotel San Andreas, Hotel Astoria, Parkhotel, Hotel Berlin, Hotel Phönix, Hotel Gass und Hotel Sonnenhof.





Gastgeberverzeichnis 2011: Attraktiver, übersichtlicher, informativer

Das neue Gastgeberverzeichnis für das kommende Jahr ist fertig. Es steht ab sofort zur Verfügung.

Mit deutlich mehr als 500 Gramm ist es das schwerste, mit 200 Seiten das umfangreichste Werbemittel, mit dem Bad Füssing Stammkunden bindet und neue Kunden gewinnt: das Gastgeberverzeichnis. Anfang September ging die Ausgabe 2011 mit einer Startauflage von 130.000 Exemplaren in Druck. In der Gestaltung setzt das Gastgeberverzeichnis des nächsten Jahres auf bewährte Strukturen und profitiert von einer Vielzahl an Verbesserungen im Detail, alles mit dem Ziel: Gute Überschaubarkeit, hoher Informationswert und maximaler Nutzen für den Gast.

Auch das neue Gastgeberverzeichnis 2011 ist wieder viel mehr als „nur“ ein Zimmerwegweiser. Es ist ein umfangreicher „Service-Guide“ durch das gesamte Medizin- und Wellness-Angebot Bad Füssings, Ratgeber für die optimale Beantragung der Kur, Thermenführer, Therapieratgeber, Adressverzeichnis für Ärzte und Therapeuten und Kompakt-Fahrplan für die Anreise.

Optimale Benutzerführung

Die Vielfalt an Übernachtungsmöglichkeiten, an medizinischen und touristischen Angeboten ist jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung bei der Gestaltung und Strukturierung dieses „Bad Füssing-Lexikons“. Angesichts des Umfangs dieses

„Touristik-Katalogs“ ist es besonders wichtig, dass der Leser logisch und selbsterklärend durch das breite Unterkunfts- und Serviceangebot Bad Füssings findet. Roter Faden bei der Gestaltung war eine optimale Lenkung des potenziellen Interessenten im Entscheidungsfindungsprozess – mit dem letztendlichen Ziel: eine Buchung zu erreichen und diese dem Gast möglichst leicht zu machen. Konkret heißt dies:

- Einstimmung des Lesers in die „Bad Füssing Welt“ durch ein Kapitel mit bunten attraktiven Fotos aus dem Ort und aus den Thermen
- Erläuterung des Hotel-Leitsystems
- Übernachtungsangebote mit Vorstellung von Hotels, Sanatorien, Pensionen und Campingplätzen servicefreundlich mit allen Preis- und Buchungsinformationen entsprechend den gebuchten Werbeflächen und der Anzahl der Betten
- „Service von A-Z“ u.a. mit
 - » Infos über Inhalt und Qualität des legendären Bad Füssinger Thermalwassers sowie der Wirkung bei den verschiedenen Indikationen



- » Vorstellung und Beschreibung der drei Thermen
- » Tabelle der Preise für medizinische Anwendungen in den drei Thermen
- » Beschreibung des „Treffpunkt Gesundheit“ und seinen Leistungen
- » Beschreibung des biovital BewegungsParcours
- » Übersicht der Therapiezentren
- » Beratungsteil „Der Weg zur Kur mit Krankenkassen-Zuschuss“

- » Gesundheit & Therapie von A-Z
- » Adressen der Bad Füssinger Ärzte, Fachärzte, Therapieeinrichtungen und Therapeuten
- » Tipps für eine bequeme und preisgünstige Anreise

Wie in den letzten Jahren natürlich auch 2011 Bestandteil im Gastgeberverzeichnis: die drei Ortskarten mit allen wichtigen Ortsinfos, taschenfreundlich gefaltet.

Das Gastgeberverzeichnis 2011 steht in den Beherbergungsbetrieben ab sofort zur Verfügung. Der Versand an potenzielle Gäste aufgrund von Anfragen hat bereits begonnen.



„Grenzenlos Gesund“: eine Gesundheitsmesse in neuer Dimension

Premiere zwischen 15. und 17. Oktober

Ein solches Forum für gesundes Leben, Gesundheitsprodukte, Gesundheitsvorsorge und wirkungsvolle Krankheitsbehandlung hat es bisher im Passauer Land nicht gegeben: „Grenzenlos Gesund“ zwischen 15. und 17. Oktober im Großen Kurhaus Bad Füssing ist eine ganz neue Art von Gesundheitsmesse mit dem konzentrierten Expertenwissen aus der Region rund um das Thema Osteoporose. Nutzen Sie dieses besondere Informationsangebot!

Diese Messe bietet Ihnen die gesamte Kompetenz der Gesundheitsregion Passau in all ihren Facetten und mit all ihren Angeboten und Möglichkeiten, um der Osteoporose vorzubeugen und die Beschwerden zu lindern! Für Jung und Alt ist die Messe eine ideale Informationsplattform, um sich kompetent über alle Fragen rund um das Thema Osteoporose zu informieren. „Grenzenlos Gesund“ ist zudem ein Gesundheitsforum

auf hohem Niveau für Experten aus allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft. Die „Weiße Industrie“, die Gesundheitswirtschaft, zählt heute zu den Motoren der wirtschaftlichen Entwicklung in Niederbayern – viele Anbieter geben auf der Messe einen Einblick in Ihr Know-how.

„Grenzenlos Gesund“ bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Gesundheitsregion Passau und ihre umfangreichen Angebote näher kennenzulernen“, schreibt der bayerische Gesundheitsminister und Schirmherr der Messe, Dr. Markus Söder.

Im Großraum Passau ist die Gesundheitswirtschaft heute ein wichtiger Wirtschaftsmotor. Die „Weiße Industrie“ hat in der Region bis heute bereits 600.000 Arbeitsplätze geschaffen und ist einer der zukunftsfähigsten Wachstumsmärkte in Bayern.

Auch im internationalen Wettbewerb sind die Gesundheitsdienstleister aus der Region Passau erfolgreich. Der Medizintourismus ist ein rasch wachsender globaler Markt. Bereits ein Viertel aller ausländischen Patienten, die sich in Deutschland behandeln lassen, kommen nach Bayern, viele davon ins Bayerische Thermenland.

Der direkte Draht zu den Experten

Informieren Sie sich in der umfangreichen Fachausstellung über Gesundheits-Angebote in der Region direkt bei den Herstellern und Anbietern von Gesundheitsprodukten aus allen Lebensbereichen, bei Ärztegemeinschaften und Krankenhäusern, bei Physiotherapeuten und bei Altenpflegeeinrichtungen, bei Produktionsbetrieben, Krankenkassen und Versicherungen aus der Region Passau!



Gesundheit, die Spaß macht



Entdecken Sie das umfangreiche Kinderprogramm für Schulen und Kindergärten!

Jenseits von Burger und Pommes frites: In einer Lehrküche erfahren Kinder und Jugendliche, dass Gesundes auf dem Teller nicht langweilig sein muss. In einem speziellen Bewegungsparcours lassen sich Spaß und sportliche Aktivität auf optimale Weise verbinden. In der Knochenschule lernen die Kleinen von „Osteolino“, wie wichtig gesunde Knochen später im Leben einmal sind und was man bereits in der Kindheit dafür tun kann.

Gesundheitsforum für Mediziner

Hochkarätig besetzter medizinischer Fachkongress für Ärzte und weitere wichtige Akteure der Gesundheitswirtschaft. „Grenzenlos Gesund“ ist vor allem auch ein Gesundheitsforum auf hohem Niveau für Experten aus allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft. Erstklassige Mediziner aus der Region Passau beraten intensiv über neue Ansätze zur Vorbeugung und zur Linderung von Osteoporose und darüber, wie die Gesundheitsregion Passau sich weiterentwickeln kann. Wichtig für Ärzte: Der Fachkongress wird als medizinische Fortbildung (5 Punkte) anerkannt.



Praxiswissen für Zuhause

Während der Messe können Sie neues Gesundheitswissen für Ihren Alltag sammeln und zum Beispiel von den speziellen Expertenvorträgen und Infoständen rund um das Thema Osteoporose profitieren.

Fit im Betrieb

Gesundheit am Arbeitsplatz: Fachleute zeigen neue Wege für die betriebliche Gesundheitsvorsorge auf.

Vor allem aber: Bei dieser Gesundheitsmesse können Sie selbst aktiv werden, zum Beispiel im Rahmen des umfangreichen Programms für mehr Bewegung und gesunde Ernährung! Entdecken Sie die Möglichkeiten, Ihr Leben ein Stück gesünder zu gestalten – mit gesunder Ernährung, Bewegung, Vorsorge und Therapien. Die Region Passau bietet Ihnen dazu viele Möglichkeiten: zum Beispiel Nordic Walking, den biovital BewegungsParcours in Bad Füssing, das Heilwasser in den Thermen, Life-Kinetik, um nur einige Beispiele zu nennen.



Während der Gesundheitsmesse „Grenzenlos Gesund“ können Sie dies alles kostenlos und ohne Verpflichtung kennenlernen.

„Grenzenlos Gesund“ Gesundheitsmesse mit Expertenwissen aus der Region

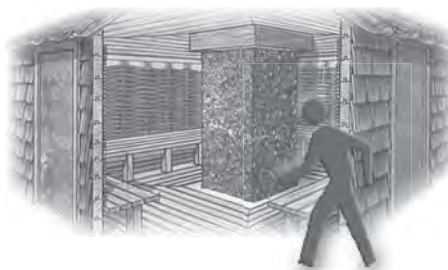
Freitag, 15.10. – Sonntag, 17.10. 2010
Großes Kurhaus Bad Füssing
Täglich 9 – 18 Uhr



Das Soleum: Bad Füssings neue „Heilquelle“ in der Europa Therme

Umweltverschmutzung und Abgase belasten unsere Atmungsorgane. Solenebel bringen Entlastung und Erleichterung. Sie sind Balsam für Bronchien und Lunge – und das gesunde Geheimnis vieler Seeheilbäder.

In Zukunft können auch die Bürger Bad Füssings und die Gäste die Kraft von wohltuendem Solenebel genießen: im neuen Soleum mit Gradierwerk, das derzeit in der Europa Therme entsteht. Der Aufenthalt im Solenebel und das Einatmen von Soledämpfen hilft und lindert Atemwegsprobleme, Asthma, Allergien, Muskelverspannungen, Stress, Schlafstörungen und selbst bei Hautunreinheiten wirkt die mit Salz angereicherte Feuchtluft. Das Salz bildet während des



Aufenthalts im Soleum einen natürlichen Schutzmantel auf der Haut.

Die Bauarbeiten für diese neue Gesundheits- und Wohlfühlinsel in der Bad Füssinger Europa Therme haben bereits begonnen. Das neue Bad Füssinger Soleum ist die einzigartige Kombination von Salz-Nebelbad, Duschkabine, Wärmekammer und Inhalationskabine. Am 3. November wird die „Salzhütte mit Gradierwerk und Sole-Aerosoltherapie“ in Anwesenheit des TV-Gesundheitsexperten Professor Hademar Bankhofer eröffnet.

Bad Füssings „Fan-Artikel“

Die Nachfrage nach Bad Füssings „Fan-Artikeln“ steigt. Renner im Angebot: der Bad Füssinger Thermentee.

Merchandising ist auch im Tourismus zum Zauberwort geworden. Laut Fremdwörterbuch bedeutet das „den Verkauf von Werbeartikeln, die das Logo oder die Marke eines bekannten Markenprodukts tragen“. Auch Bad Füssing setzt auf Merchandising und bietet bereits seit Jahren den Gästen unterschiedliche Produkte des täglichen Bedarfs und Geschenkartikel mit dem Bad Füssing-Logo an. Das Angebot wurde in den letzten Jahren ständig erweitert. „Absoluter Renner im Angebot ist der Thermentee“, sagt Margit Hager, die im Kur- & Gästeservice für diesen Marketingbereich verantwortlich ist. „Im August haben wir 340 Packungen verkauft.“ Dabei sei gerade Tee ja nicht unbedingt ein typisches Verkaufsprodukt für den Hochsommer, sondern eher für den Winter.

Artikel mit Bad Füssing-Logo geben Gästen die Möglichkeit, am Ende ihres Aufenthalts

ein Stück Bad Füssing mit nach Hause zu nehmen. Als Geschenk sind die hochwertigen Produkte auch ein attraktiver Werbeträger, um ohne große Werbekosten die Bekanntheit Bad Füssings zu erhöhen.

Weitere Renner im Bad Füssing-Shop

- 10-er Verbundkarte für die drei Thermen
- Wanderkarte
- Badetasche, Kugelschreiber, Koffergurt, Schirmkappe, Handtücher, Waschlappen und Brillenetui mit Bad Füssing-Logo
- Arthrotherm Gelenk-Balsam, Körperlotion

Der Thermentee wird mittlerweile auch von einer Reihe Vermieterbetrieben verkauft. Dagegen bietet nur ein einziges Hotel auch andere Bad Füssing-Geschenkartikel an. „Da wird viel Potenzial verschenkt“, meint Kurdi-



rektor Weinberger. Zumal die Margen für den Weiterverkauf durchaus attraktiv sind – und die Nachfrage der Gäste nach solchen „Fan-Artikeln“ steigt. Einen Beweis dafür liefert auch das Internet: Immer mehr Produkte werden mittlerweile von den Gästen von zu Hause aus im Online-Shop auf der Bad Füssing-Webseite bestellt.

Wenn Sie Fragen zu den Bad Füssing Merchandising-Artikeln haben oder die Geschenkartikel auch künftig in Ihrem Unternehmen verkaufen wollen, wenden Sie sich bitte an Margit Hager im Kur- & Gästeservice, Telefon 08531/975-548.



Vorfahrt für Deutschlands Kurorte: Dieses Anliegen hat Kurdirektor Rudolf Weinberger gegenüber SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles zum Ausdruck gebracht. Das Foto entstand auf dem Karpfhamer Volksfest.



Eine stärkere Förderung der bayerischen Kurorte durch die Politik hat Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger (links im Bild) im Gespräch mit Verbraucherschutz-Ministerin Ilse Aigner gefordert. Rechts: der Passauer Landrat Franz Meyer.

Kurdirektor Weinberger: Prävention muss zur Pflichtleistung der Krankenkassen werden!

Der Kurdirektor sprach mit SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles und Verbraucherschutz-Ministerin Ilse Aigner über die Chancen und die Zukunft der bayerischen Kurorte.

Gesundheitsvorsorge und Prävention in Kurorten müssten nach Ansicht des Bad Füssinger Kurdirektors Rudolf Weinberger Pflichtleistungen der gesetzlichen Krankenkassen werden. Weinberger forderte dies bei Gesprächen mit Verbraucherschutz-Ministerin Ilse Aigner sowie der SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles am Rande des Karpfhamer Volksfests. Die beiden Politikerinnen waren bei dem Fest als Rednerinnen aufgetreten.

Eine stärkere Förderung der bayerischen Kurorte durch die Politik hat Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger im Gespräch mit Verbraucherschutz-Ministerin Ilse Aigner gefordert. Ein Ausbau der Präventionsprogramme in den Kurorten könne zur Reduzierung der Gesundheitsausgaben in

Deutschland beitragen, sagte Weinberger. Der Kurdirektor unterstrich bei den Unterredungen auch die Notwendigkeit einer verstärkten Förderung der bayerischen Kurorte. Kuren mit ihrem unbestrittenen gesundheitlichen Nutzen seien lediglich mit 0,1 Prozent an den deutschen Gesundheitsausgaben beteiligt, so Weinberger. Für ihre meist strukturschwachen Standort-Regionen seien die Kurorte aber wichtige Wirtschaftsfaktoren. Deshalb müsse ihr Überleben gesichert werden.

„Vor allem die Angebote der Kurorte zur Gesundheitsvorsorge und zur Prävention, also zur aktiven Krankheitsvermeidung, seien ein Schlüssel, in Zukunft auch in Deutschland Behandlungsausgaben zu senken und das hohe Niveau des Gesundheitswesens

zu erhalten. „Erwiesenermaßen erreicht man durch die Ausgabe von einem Euro im Kurbereich drei Euro Kosteneinsparung bei der Krankheitsbehandlung“, so der Kurdirektor.

Gerade Vorsorgemaßnahmen im Kurort seien auch ein Schlüssel zu der von der Politik seit langem geforderten stärkeren Eigenbeteiligung der Versicherten an den Gesundheitsausgaben. Derzeit geben Krankenkassen laut Weinberger für derartige Maßnahmen alle drei Jahre 530 Euro aus. Ein Vielfaches dessen zahle der Gast aus eigener Tasche zu. Aus all diesen Gründen heraus sei es überfällig, die ambulanten Vorsorgeleistungen endlich zu Pflichtleistungen der Gesetzlichen Krankenversicherungen zu machen.



Atemberaubend: Eine Fahrt mit dem Bad Füssing-Ballon

Er ist das größte Werbemittel, das für Bad Füssing seit 17 Jahren die Reklametrommel rührt: der Bad Füssing-Heißluftballon. Tausende Gäste und Einheimische haben die Reise in luftiger Höhe bereits genossen.

Seit 17 Jahren trägt er die Werbebotschaft Bad Füssing übers Land: der Bad Füssing-Heißluftballon mit dem Bad Füssing-Logo auf der Hülle. Der Ballon ist nicht nur unübersehbares Werbemittel, sondern auch eine Attraktion für Gäste und Touristen, die einmal das besondere Gefühl einer Ballonfahrt hautnah erleben wollen. „Seit 1993 sind nun schon mehrere tausend Passagiere mit mir gefahren. Die ältesten waren 90 Jahre alt, der jüngste gerade einmal sechs Jahre“, sagt Andreas Lachhammer aus Ruhstorf, der den Bad Füssing-Ballon seit 17 Jahren steuert.

Mittlerweile ist es bereits der dritte Ballon, der das Bad Füssing-Logo trägt. „Die aktuelle Hülle wird wahrscheinlich noch drei bis

vier Jahre Minimum halten. Das Material ist von ausgesprochen guter Qualität“, schätzt Lachhammer. Der Bad Füssing-Ballon ist vor allem von Mai bis Oktober bei etwa 50 bis 60 Fahrten pro Jahr im Einsatz – vor allem für Passagierfahrten mit Gästen und Einheimischen, auch oft im Auftrag des Kur- & GästeService, wobei sich das Publikum im Bad Füssing-Ballon, nach Auskunft des Ballonlenkers, eher im älteren Bereich bewegt. „Es gibt viele Leute, die sagen: Jetzt bin ich 70 und ich möchte noch einmal im Leben eine Ballonfahrt machen und tun das dann auch“, erzählt Andreas Lachhammer.

Die Initiative, den Bad Füssing-Ballon aus der Taufe zu heben, kam vom Ballon-Eigentümer. „Nach langen Gesprächen mit

den Verantwortlichen bei der Gemeinde habe ich dann mit meiner Firma Ballooning Bavaria im Jahr 1993 meinen ersten Bad Füssing-Ballon angeschafft“, berichtet der Ein-Mann-Ballonunternehmer aus Ruhstorf, der auch Ballonfahrer-Nachwuchs ausbildet. „Bad Füssing und ich sind uns bis heute gegenseitig treu geblieben.“

Andreas Lachhammer hat per Ballon auch schon die Alpen überquert und dabei die Reise vom Chiemsee nach Venedig in nur zweieinhalb Stunden geschafft. Auch in Nordafrika, Japan und Indien war er bereits unterwegs, ebenso auf Einladung der Bundesregierung in Berlin. Am meisten benutzter Startplatz für den Bad Füssing-Ballon ist auch Bad Füssing – in der Regel der Freizeitpark. Von dort können auch Passagiere bequem abheben.

Wer mal mitfahren will: Buchen können Interessenten direkt bei Ballooning Bavaria in Ruhstorf, Tel. 08506/317, www.ballooning-bavaria.de. Der Preis pro Fahrt und Person beträgt 180 Euro bei einer Flugzeit von etwa 90 Minuten. Maximal fünf Passagiere können mit an Bord. Durchschnittlich legt der Ballon dabei etwa 20 Kilometer zurück. In der Regel landet er im Gebiet Bad Birnbach/Pfarrkirchen oder – wenn der Wind aus der anderen Richtung kommt – auch mal in Österreich.





Die Bürgerhäuser in den Ortsteilen: In Niederbayern ohne Beispiel

Die Bürgerhäuser in den Bad Füssinger Ortsteilen sind Zentren des Gemeinschaftslebens, die es in dieser Form nirgendwo sonst in Niederbayern gibt.

Das Geheimnis ihres Erfolg seit Jahrzehnten aber sind engagierte Bürger, die persönlich oder im Verein diese Symbole eines intakten „Wir-Gefühls“ in den Ortsteilen mit Leben füllen.

**In dieser Ausgabe:
Die Dorfgemeinschaft Würding e.V.
– sie betreibt das Bürgerhaus
Würding.**

Die Dorfgemeinschaft Würding wurde 1991 gegründet. Im Zeichen des Wappens des „Edlen von Würding“ ist seitdem die Entwicklung des dörflichen Lebens unter Einbindung der verschiedenen Vereine des Dorfs eines der Hauptziele der Vereinsarbeit. Hinzu kommt das Bemühen um die Verschönerung des Ortsbilds und die Förderung des Fremdenverkehrs sowie die Steigerung der Attraktivität des Orts, zum Beispiel durch Feste und Veranstaltungen. So richtet die Dorfgemeinschaft jedes Jahr im Mai das bei den Gästen wie bei den Einheimischen sehr beliebte Winzerfest aus. Zusammen mit dem Kur- & Gästeservice werden außerdem fünf Mal im Jahr Standkonzerte mit jeweils bis zu 300 Zuhörern veranstaltet.

1996 hat der Verein mit dem Bürgerhaus Würding eine repräsentative Plattform für seine Arbeit erhalten. Aber auch alle anderen sieben Vereine Würdings sind im Bürgerhaus integriert und nutzen dort Räume: die Reservisten, die Fischer, der Sportverein, der Trachtenverein, der Frauenverein, die Feuerwehren von Würding und Gögging sowie die Dorfgemeinschaft selbst. „Das Bürgerhaus erfüllt uns Würdinger mit Stolz. Wir nutzen es das ganze Jahr für die verschiedensten Veranstaltungen“, sagt Vereinsvorsitzender Egbert Wasner.

„Das Bürgerhaus ist das A und O, um das Wir-Gefühl der Dorfgemeinschaft am Leben zu erhalten. Es gibt ja sonst keinen Treffpunkt am Ort“, so Egbert Wasner. Das Haus sei der Mittelpunkt des Gemeinschaftslebens geworden. „Wir werden alles tun, damit es als Treffpunkt aller Würdinger erhalten bleibt“, so der Vereinsvorsitzende.

Jeder der Würdinger Vereine trägt mit einem kleinen Obolus zur Instandhaltung und Deckung der Betriebskosten bei. Zur Finanzierung der laufenden Ausgaben wird das Bürgerhaus aber auch für private Veranstaltungen, wie zum Beispiel Hochzeiten, vermietet.



„Das Bürgerhaus ist auch wichtig für unsere jungen Leute. Hier haben sie einen Platz, an dem sie sich zu verschiedenen Anlässen treffen und ihrem Sport oder ihrem Hobby nachgehen können und nichts dafür bezahlen müssen“, sagt Egbert Wasner. Der Dorfgemeinschaft liege viel daran, gerade die Jugend in das Gemeinschaftsleben einzubinden.

Deshalb betreibt der Verein auch aktive Jugendarbeit. „Wir zählen heute über 220 Mitglieder. Weit mehr als die Hälfte davon aber ist 50 Jahre und älter. Die Jungen zieht es oft eher zum Sportverein oder Trachtenverein. Für uns ist es deshalb nicht leicht, Nachwuchs zu finden. Aber wir tun eine Menge dafür“, so der Vereinsvorstand.

Aus Rathaus und Kur- & Gästeservice

13. Land- und Flohmarkt

Am Samstag, 9. Oktober von 8 bis 17 Uhr findet wieder der traditionelle Land- und Flohmarkt des Rotary Clubs Rottaler Bäderdreieck am Rathausplatz statt. Neben den Landmarktständen (Nahrungsmittel, Blumen, Kerzen usw.) bieten die Rotarier selbst ihre Waren an. Für Unterhaltung sorgen Kulturstände und Blaskapelle, auch für das leibliche Wohl mit einem Kaffee-, Kuchen-, Wein- und Käsestand und einer Bierinsel ist für die Besucher bestens gesorgt. Schirmherr des Land- und Flohmarktes ist Landrat Franz Meyer. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Hilfsprojektes der Rotarier für Landminenopfer in Bosnien-Herzegowina statt. Die Erlöse fließen direkt dem dafür eingerichteten Sozialfonds zu. Mit den Mitteln aus dem Sozialfonds konnten die Betroffenen bisher schon eine Vielzahl an Hilfsmaßnahmen initiieren, zum Beispiel die Beschaffung von Prothesen und Rollstühlen, medizinisch notwendige Reha-Maßnahmen sowie Hilfe bei der Aus- und Weiterbildung.

Sprechtage des Versicherungsamtes

Haben Sie Fragen zu Rente oder Sozialversicherung? Am Donnerstag, den 18. November, erhalten Sie von Mitarbeitern des Versicherungsamtes von 13 bis 16 Uhr Auskünfte zu allen Fragen des Sozialversicherungsrechts. Auch Anträge an die Rentenversicherungsträger (wie Rentenantrag, Kontenklärung, Rentenauskunft) werden entgegengenommen. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin bei Frau Fent, Telefon 08531/975-441.

Demenz: BRK schult Angehörige

Die BRK-Fachstelle für pflegende Angehörige in Rotthalmünster bietet ab 11. Oktober jeweils montags von 19 bis 21 Uhr einen Kurs speziell für pflegende Angehörige von Demenzkranken.

Die Teilnehmer erfahren in fünf Treffen mehr zu Ursachen, Symptomatik und

Verlauf von Demenz. Die Alltagsbewältigung mit Betreuung und Pflege ist ein weiterer wichtiger Kursinhalt. Die Pflegekasse übernimmt die Kosten. Kontakt: Heidrun Putz, Tel. 08533/961213 oder 0176/10222049.

Neue Chronik für das Passauer Land

In Zusammenarbeit mit den Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises Passau hat die Passauer Neue Presse die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2009 chronologisch mit über 930 Bildern dokumentiert. Alle Kommunen des Landkreises – auch Bad Füssing – stellen sich mit historischen und statistischen Daten vor.

Den Jahresrückblick 2009 erhalten Sie zum Preis von 14,90 Euro in allen Geschäftsstellen der PNP. Infos über weitere Verkaufsstellen telefonisch unter 0851/802-799. Auch für das Jahr 2010 wird es wieder eine „Chronik für das Passauer Land“ geben.

Bad Füssing investiert in die Kinder-Betreuung

Ein kinderfreundliches Bad Füssing – das ist Bürgermeister Alois Brundobler seit Jahren ein Anliegen. Bereits vor fünf Jahren hat



Bürgermeister Alois Brundobler und Johanna Rösch (rechts) in dem neuen Bereich, der speziell für Ein- bis Dreijährige geschaffen wurde.

die Gemeinde die Kindergärten zu Kinderhäusern ausgebaut, die Kindern zwischen einem und zwölf Jahren in Krippe, Kindergarten und Hort eine optimale Betreuung bieten. Ein Mosaikstein fehlte noch im Gesamtkonzept: ein eigener Bereich für die Unter-Drei-Jährigen, die bisher bei den Kindergartenkindern in St. Christophorus integriert waren. Seit September ist auch das geschafft: Bürgermeister Alois Brundobler und Kindergarten-Leiterin Johanna Rösch eröffneten den neuen Bereich für die Ein- bis Dreijährigen.

Geplant war diese Maßnahme schon länger. Die Gemeinde hat jetzt die Investition in dieses Projekt vorgezogen. „Weil uns die optimale Betreuung des Nachwuchses sehr am Herzen liegt und wir auf die veränderten Wünsche der Eltern eingehen wollen“, sagte der Rathauschef bei einem Besuch im Kindergarten. Entstanden ist ein Krippen-

bereich, der speziell auf die Bedürfnisse der Kleinsten abgestimmt ist – nach dem Motto „Entdecken – Erleben – Experimentieren“ unterstützt er die elementaren Lernprozesse der Jüngsten.

Die Investition in die neuen Angebote hat die Gemeinde allein schultern müssen, obwohl sich der Kindergarten im Eigentum der Kirche befindet. Die Caritas sah sich nicht in der Lage, sich an den Baukosten zu beteiligen. Für Bad Füssing dürfte diese Entwicklung in Zukunft zu einer besonderen Herausforderung werden – auch bei Modernisierungen in den anderen Einrichtungen zur Kinderbetreuung: „Dies macht uns zukünftig die Aufgabe einer umfassenden Kinderbetreuung in allen Ortsteilen nicht leichter“, befürchtet Bürgermeister Alois Brundobler. Er appelliert an die kirchlichen Gremien „Kinderbetreuung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu sehen“.

Ein Schnitzer mit Liebe zum Detail

Bevor das Leonhardi-Museum in die Winterpause geht, steht noch eine besondere Ausstellung auf dem Programm: Der niederbayerische Künstler Fritz Wieland aus Ering am Inn gibt vom 8. Oktober bis 12. November einen Einblick in sein Schaffen. Die Plastiken und Schnitzarbeiten sind mit großem handwerklichen Können erstellt und mit Liebe zum Detail ausgeführt worden. Die erste Ausstellung des Künstlers zeigt eine große Vielfalt bildnerischer Möglichkeiten. Wieland hat ein Thema aufge-



griffen, das seinen Ursprung in der Zeit des Biedermeier hatte und heute fast in Vergessenheit geraten ist: das Schnitzen von Vögeln, meist Singvögel. Diese größtenteils in Originalgröße geschnitzten Vögelchen sitzen auf einem Ast. Inzwischen ist die Vogelschar auf etwa 90 Stück angewachsen. Außerdem sind in der Ausstellung aufwändig geschnitzte Christbaumkugeln sowie Spiegel- und Bilderrahmen zu sehen. Das Museum ist täglich außer Montag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Theaterbühne Eggfling inszeniert einen „Mörder mit Gefühl“

Eines Tages klingelt bei Mrs. Goodman ein Fremder. Er stellt sich höflich als „Mörder ihres Mannes“ vor. Mrs. Goodman plagt aber andere Sorgen – ihr Goldfisch hat



Zahnschmerzen. Sie bittet den Herrn gelassen und höflich herein. Von da an entwickelt sich eine komische Geschichte voller Absurditäten. Die diesjährige Inszenierung der Theaterbühne Eggfling e.V. trägt den Titel „Mörder mit Gefühl“, Regie führt Michael Stiglbauer. Die tragische Komödie können Sie am 6. und 7., am 11., 12., 13. sowie am 18., 19. und 20. November jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Eggfling erleben. Eintritt: 10 Euro. Karten erhalten Sie ab 18. Oktober bei den Rottaler Raiffeisenbanken oder an den Abenden der Vorstellung jeweils ab 18.30 Uhr direkt an der Abendkasse.

20 Jahre Hinterbauernmusi

Die Hinterbauernmusi feiert ihren 20. Geburtstag mit einem großen Jubiläumshoagartn. Die Gewinner des Zwieseler Finken 2010 spielen am Samstag, den 30. Oktober ab 19.30 Uhr in der Turnhalle in Aigen auf. Neben der Hinterbauernmusi werden auch der Hoamatland Zwoagsang, die Leonberger Tanzmusi, der Aigner Viergsang, die Kerschbaum-Musi und die Preisdirndl auftreten. Der Eintritt ist frei.



10 Jahre Klingendes Museum

Zum 10. Mal lädt das Leonhardimuseum in Aigen am 12. November um 20 Uhr zum Abschluss der Ausstellungssaison ein zum „Klingenden Museum“. Bei dem beliebten Volksmusikabend sind in diesem Jahr unter dem Motto „Da Nebel ziagt eina“ dabei: die Männer-Gesangsgruppe D'Schlofhaumbaum aus Niederösterreich, die Waldramer Sängerinnen, das Ruperti-Quartett und die Vilsleit'nmusi. Karten und Infos: 08537/91089. Als Sprecherin führt die Moderatorin von Hörfunk- und Fernsehsendungen und Autorin kulturgeschichtlicher Bücher Hedi Heres durchs Programm.



„MINI Markt“ in Gögging

Neben dem traditionellen Wochenmarkt (jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr) und dem Bauernmarkt (jeden 1. Sonntag im Monat von 12 bis 16 Uhr) auf dem Kurplatz im Zentrum von Bad Füssing gibt es seit diesem Jahr einen dritten Markt im Gemeindegebiet – den „Bratlwirt MINI Markt“, organisiert von Louis Huber vom Gasthaus „Zum Bratlwirt“. Der „Bratlwirt MINI Markt“ findet an jedem zweiten Samstag im Monat von 14 bis 18 Uhr in Gögging (Ortsstraße 6) statt. Nächster Termin: 9. Oktober.

Volkshochschule: Entspannung und Englisch in Bad Füssing

Das Herbst-Programm der Volkshochschule Passau enthält auch wieder mehrere Kurse in Bad Füssing: Ein Yoga-Grundkurs startet am 1. Oktober im Vitalhotel Falkenhof (10x freitags, 18-19 Uhr), „AquaFit-Wassergymnastik“ am 5. Oktober im Orthopädiezentrum (10x dienstags, 18 bis 18.45 Uhr). Für Eltern bietet sich der Kurs „Wasserspaß und Wellness für Säuglinge und Kleinkinder“ (7 Monate bis drei Jahre) an, er beginnt am Samstag, den 9. Oktober im Vitalhotel Falkenhof (8x, 10 bis 11 Uhr). „Wassergymnastik für Schwangere“ (ab der 20. Woche) gibt es ebenfalls in Bad Füssing, Start ist am Mittwoch, 13. Oktober (8 Termine, 18.30 bis 19.30 Uhr) ebenfalls im Vitalhotel Falkenhof.

Die Weltsprache Englisch wird auch in Bad Füssing immer wichtiger, weil immer mehr internationale Gäste Europas beliebtesten Kurort besuchen. Ein Lehrgang „Englisch für das Hotel- und Gaststättenpersonal“ beginnt am 5. Oktober im Großen Kurhaus (10 x dienstags, 19 bis 20.30 Uhr). Jeweils mittwochs (Start am 6. Oktober, 10 Termine) bietet die VHS im Großen Kurhaus von 18 bis 19.30 Uhr einen „Englisch-Konversations- und Lektürekurs für Fortgeschrittene“. Infos und Anmeldung bei der Volkshochschule Pocking, Telefon: 08531/9177-0 und unter www.vhs-passau.de.



Große Bühne für Bad Füssing

Am 3. November zeichnet der christliche Familiensender Bibel-TV in Bad Füssing zwei weitere Folgen seines beliebten Gesundheitsmagazins „Alte Hausmittel – neue Rezepte“ auf. Moderiert werden die Sendungen von TV-„Gesundheitsprofessor“ Hademar Bankhofer.

Die Entscheidung für Bad Füssing als Drehort Mitte des Jahres ist eine besondere Werbung für den Kurort und seine Thermen, über die in jeder Folge umfassend berichtet wird. Das Gesundheitsmagazin „Alte Hausmittel – neue Rezepte“ aus dem niederbayerischen Kurort zählt zu den beliebtesten Sendungen bei Bibel-TV. Mehr als 15 Millionen deutsche Haushalte können den Sender per Kabel oder Satellit empfangen. Rund 300.000 Zuschauer schalten jeden Tag Bibel-TV ein.

Im Mittelpunkt der Sendereihe „Alte Hausmittel – neue Rezepte“ stehen die Vorstellung wirksamer Naturrezepte aus Professor Bankhofers reichem Hausmittel-Schatz, aber auch moderne natürliche Arzneien. Professor Bankhofer zeigt während der Sendung anhand vieler Beispiele, dass sich auch die moderne Medizin in zunehmendem Maße in

der „Apotheke Natur“ bedient – zum Beispiel beim Einsatz von Johanniskraut gegen Depressionen, Kamillentee gegen Magenprobleme, Pfefferminze gegen Kopfschmerzen und vieles andere mehr.

Auch bei den Sendungen am 3. November wird Professor Bankhofer auf der Bühne wieder Fragen der anwesenden Zuschauer beantworten. Bibel-TV-Moderatorin Anna Dressel führt durch die Sendung. Die Aufzeichnung der nächsten beiden jeweils

45-minütigen Sendungen beginnt am Mittwoch, 3. November um 19 Uhr. Einlass für die Zuschauer ist ab 18 Uhr. Eintritt 2,50 Euro. Für Bad Füssinger Bürger und Gäste mit gültiger Kurkarte ist der Eintritt frei. Platzkarten erhalten Sie ab 22.10. beim Veranstaltungsservice Bad Füssing im Bürgermeister-Frankenberger-Haus (Kurallee 15, Telefon 08531/975522, Mail: ticket@badfuessing.de). Dort ist ab einer Woche vor dem Drehtermin eine Box aufgestellt, in die Interessenten ihre Fragen zum Thema Hausmittel einwerfen können.

Begeisterte Gäste

Bad Füssing und Rezepte aus der Natur – das passt zusammen, sagten die Gäste der Bibel-TV-Aufzeichnung im August. Viele Besucher waren auch dieses Mal wieder Stammgäste.

Günther Wandel (68) aus Reutlingen: „Die Aufzeichnung hat mir sehr gut gefallen. Man merkt, dass die alten Hausmittel wieder im Kommen sind. Letztes Jahr war ich das erste Mal in Bad Füssing – inzwischen sind schon drei Mal daraus geworden. Es ist wie eine Sucht! Bad Füssing ist einfach einmalig – das Thermalwasser für die Gelenke natürlich, die Vielseitigkeit der möglichen Unternehmungen und das Feeling im Ort. Bad Füssing wird nicht langweilig!“

Marianne Eichner (59) aus Manching: „Obwohl ich überraschend dort gelandet bin, hat mir die Aufzeichnung gut gefallen. Ich bin in diesem Jahr schon das dritte Mal in Bad Füssing, Gründe dafür sind vor allem: die Thermen, das Klima allgemein sowie das kulturelle Angebot.“

Ulrich Mertens (78) aus Nentershau-
sen: „Mir hat die Aufzeichnung gut gefallen, speziell den Tipp mit den Orangen

und Nelken (zur Raumluftverbesserung) kannte ich noch nicht. In Bad Füssing bin ich jetzt zum dritten Mal, ich schätze besonders das Thermalwasser.“

Karl Dirheimer (62) aus Ellwangen: „Mir hat es sehr gut gefallen. Ich bin auf dem Gebiet nicht bewandert, aber die praktischen Tipps sind wirklich leicht umsetzbar. Ich bin zum fünften Mal in Bad Füssing – selbstverständlich wegen der Heilkraft des Wassers, aber auch wegen des Wellness- und Erholungsangebots.“

Gerhard Aldinger (66) aus Ellwangen: „Die Aufzeichnung fand ich gut, das Thema Naturmedizin ist interessant und passt gut zu Bad Füssing. Einige Anregungen werde ich sicherlich auch ausprobieren. Bad Füssing besuche ich jetzt schon zum zehnten Mal. Ich schätze die vielen Möglichkeiten im Kurort, die Thermen, das vielfältige Gastronomie-Angebot und das gute Preis/Leistungs-Verhältnis.“



Die Aufzeichnung der Gesundheitssendung „Alte Hausmittel – Neue Rezepte“ von Bibel-TV am 18. August in Bad Füssing war ein voller Erfolg. Auf der Bühne des komplett ausverkauften Kleinen Kursaals präsentierten Gesundheits-Experte Prof. Hademar Bankhofer und Bibel-TV-Moderatorin Anja Dressel die besten Rezepte aus der „Apotheke Natur“. Ausgestrahlt wurden die beiden Folgen im September. Am 3.11. werden erneut zwei Sendungen aufgezeichnet. Bad Füssing ist wieder Gastgeber.

Karl Moik und Prof. Hademar Bankhofer: In Bad Füssing zum ersten Mal auf der Showbühne

Sie zählt zu den Veranstaltungshighlights in Niederbayern: die Gesundheits-show des aus vielen TV- und Radiosendungen wie auch als Bestseller-Autor bekannten Gesundheitsexperten Professor Hademar Bankhofer. Bei seiner 6. Gesundheitsshow präsentierte Professor Bankhofer in diesem Jahr den „Vater des Musikantenstadts“ Karl Moik als Stargast. Mehr als 600 Zuschauer waren dabei, als die beiden TV-Stars sich auf der Bad Füssinger Showbühne zum ersten Mal trafen. Ebenfalls eine Premiere: Bei der Show präsentierte sich Karl Moik erstmals vor großem Publikum als Pianist.



Grand Finale

Die attraktiven Highlights des Kulturfestivals 2010 im Oktober – Es gibt noch Karten!

Mit einer grandiosen Eröffnungsgala am 10. September hat das Kulturfestival 2010 begonnen. Für einen vollen Saal im Großen Kurhaus sorgten in den letzten Wochen das ndr Fernsehballt, die Big-Band der Bundeswehr oder auch die Regensburger Domspatzen. Eine Reihe von Highlights stehen bis zum Abschluss des diesjährigen Festivals mit der Oper „Die Zauberflöte“ am 9. Oktober noch bevor. Erfreulich, für alle kommenden Veranstaltungen gibt es noch Karten. Nutzen Sie die Gelegenheit, große Kunst und Show in Bad Füssing zu günstigen Preisen hautnah zu erleben, zum Beispiel:

Am **Samstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr**, Konzert der Münchner Symphoniker unter Leitung von Georg Schmöhe in der evangelischen Christuskirche. Auf dem Programm Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, u. a. die Harmoniemusik zu „Don Giovanni“ und eine Interpretation der bekannten Sinfonie Nr. 11 von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Am **Dienstag, 5. Oktober**, spielt das Kasperltheater für die jüngsten Bad Füssinger Gäste „Die verzauberte Prinzessin“. Am **Mittwoch, 6. Oktober**, läuft auf der Kino-Leinwand der Zarah-Leander-Klassiker „Der Blaufuchs“ um 19.30 Uhr.

Am **Donnerstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr**, Großes Kurhaus, eine musikalische Zeitreise in die Swing-Ära mit den beiden Superstars dieser Musikrichtung, Max Greger & Hugo Strasser. Seit über 50 Jahren sind diese beiden Musiker weltbekannt für ihren beschwingten Sound. In kaum noch zählba-

ren Rundfunk- und Fernsehauftritten sowie Konzerten spielen sich die zwei Vollblutmusiker bis heute mit ihren Evergreens in die Herzen des Publikums.

Am **Freitag, 8. Oktober, 19.30 Uhr**, im kleinen Kurhaus Bad Füssing ein unterhaltsamer Abend mit „Tissot's maßgeschneiderten Tissotissen“. Mit einer Mischung aus Meinungsfrechheit, Marotte und mehr verblüfft der



vom Frankenfasching in Veitshöchheim bekannte Comedian Oliver Tissot seit Jahren sein Publikum. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend mit Wortwitz, Improvisation, treffsicheren Pointen, Wortwitz und „Lach-verstand“. Wortakrobatisch jongliert dieser geniale Kabarettist Hochgeistiges im Tiefgang und Tiefschürfendes in Hochform.

Am **Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr**, im Großen Kurhaus schließlich der krönende Abschluss des diesjährigen Kulturfestivals: die Oper „Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart in einer humorvollen, publikumsnahen Inszenierung des Freien Landestheaters Bayern. Mit 16 Solisten, 36 Choristen und dem groß besetzten Live-Orchester mit 32 Musikern.



■ Viele der Veranstaltungen waren bei Redaktionsschluss nahezu ausverkauft. Sie sollten Ihr Glück probieren: Noch verfügbare Rest-Karten erhalten Sie im Veranstaltungsservice des Kur- & GästeService (Kurallee 15), Tickethotline: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de.

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

- 3.10. Erntedankmarkt am Kurplatz von 11 bis 16 Uhr
- 9.10. Bratwirt MINI-Markt von 14 bis 18 Uhr in Gögging
- 17.10. Kirchweihmarkt am Kurplatz von 11 bis 16 Uhr
- 7.11. Bauernmarkt am Kurplatz von 11 bis 16 Uhr
- 21.11. Voradventsmarkt am Kurplatz von 11 bis 16 Uhr
- 26.11. Adventsmarkt des Frauenbundes ab 16 Uhr am Dorfplatz Würding

Veranstaltungen der Evangelischen Kirche

- 1.10., 15.10., 29. 10., 19.30 Uhr, Kreative Werkstatt: Freies Malen mit Pfarrer Norbert Stapfer
- 2.10. 19.30 Uhr, Sinfoniekonzert der Münchner Symphoniker (Leitung: Georg Schmöhe) Wolfgang Amadeus Mozart: Harmoniemusik zu „Don Giovanni“ (KV 527) für Bläserensemble, Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur (KV 543) für Orchester, Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 11 F-Dur für Streichorchester
Eintritt: 17 bis 27,50 Euro
- 3.10. 19.15 Uhr, Kirche im Kino (im Großen Kurhaus): „Die letzte Stufe“ – Ein Film über das Leben von Dietrich Bonhoeffer
- 4.10., 11.10., 25.10. und 1. 11., 19.30 Uhr, Vortragsabend mit Pfarrer Norbert Stapfer
- 5.10., 12.10., 19.10. und 26.10., 19.30 Uhr, Offenes Singen mit KMD Jürgen Wisgalla
- 6.10., 13.10., 20.10., 27.10. und 3., 10., 17., 24. 11., 19 Uhr, Meeting der Anonymen Alkoholiker
- 6.10., 20.10. und 3. 11. 2010, 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche
- 7., 10., 21.10. und 4.11., 19.30 Uhr, Literatur-Treff: Gedichte entdecken mit Horst Putz aus Wien
- 10.10. 10 Uhr, Kantatengottesdienst. Festgottesdienst mit Großer Kirchenmusik. Joseph Haydn: „Missa Sancti Nicolai“ (Nikolai-Messe) für Soli, Chor und Orchester G-Dur. Gabriele Daniel (Sopran), Barbara Schreiner (Alt), Harald Pichler (Tenor), Max Himsl (Bass), Karin Wisgalla (Orgel), Bad Füssinger Kantatenchor, Orchester der Christuskirche Bad Füssing, Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla, Predigt und Liturgie: Pfarrer Norbert Stapfer
- 12.10., 26.10. und 9., 23.11., 16.30 Uhr, Kirchenführung. Die Atterseebilder in der Christuskirche

- 13.10. 19.30 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den Freizeitpark mit Pfarrer Norbert Stapfer
- 14.10., 28.10. und 11.11., 25.11., 15 Uhr, Kaffeenachmittag mit Pfarrer Norbert Stapfer bzw. mit Diakon Georg Herrmannsdörfer
- 17.10. 19.30 Uhr, Weinabend: „Was ist das Leben ohne Wein?“, Kostenbeitrag: 6 Euro
- 18.10. 19.30 Uhr, Vortragsabend zum Thema: Werte und Wertewandel in unserer Gesellschaft mit Prof. Dr. Gerhard Wildbrett (ehem. Prof. am Wissenschaftszentrum der TU München in Weihenstephan)
- 21.10. und 18.11., 15 Uhr, Spielenachmittag, Spiel – Spaß – Spannung von 9 – 99
- 22.10. und 23.10., 18 Uhr, Formen und Gestalten mit Ton, Kostenbeitrag 4 Euro
- 30.10. 19.30 Uhr, Orgelkonzert zum Reformationsfest mit Markus Rupprecht (Orgel). Orgelmusik von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy und Improvisationen
- 31.10. 10 Uhr, Festgottesdienst zum Reformationsfest. Blechbläserquintett der Christuskirche (Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla)
- 7.11. 19.15 Uhr, Kirche im Kino. Das Kino im Großen Kurhaus zeigt einen Film über das Leben von Albert Schweitzer
- 16.11. 19.30 Uhr, Kirche im Kino – in der Filmgalerie: „An ihrer Seite“ – ein Film über Liebe und Sex im Alter
- 18.11. 19.30 Uhr, Kirche im Kino – in der Filmgalerie: „Wolke 9“ – ein Film über Liebe und Sex im Alter
- 28.11. 16.30 Uhr, Adventskonzert. Michael Haydn: „Lauf, ihr Hirten allzugleich“, Weihnachtskantate für Sopran, Chor und Orchester; Gottfried August Homilius: „Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu“, Weihnachtsoratorium für Soli, Chor und Orchester; Felix Mendelssohn Bartholdy: „Vom Himmel hoch“, Choralkantate für Soli, Chor und Orchester mit Gabriele Daniel (Sopran), Barbara Schreiner (Alt), Harald Pichler (Tenor), Dr. Bernhard Forster (Bass), Bad Füssinger Kantatenchor, Orchester der Christuskirche Bad Füssing, Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla. Eintritt: 12 bis 14,50 Euro

Veranstaltungen der katholischen Kirche

- 1.10. und 26.11., 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank im Seniorenwohnen
- 2.10. 19.30 Uhr, Pfarrabend der Pfarrgemeinde Würding im Bürgersaal in Würding

- 2.10. und 3. 10. Verkauf von fair gehandelten Waren im Pfarrsaal Heilig Geist (jeweils nach den Gottesdiensten, außer So abends.)
- 3.10. jeweils 10.30 Uhr, Feierliche Gottesdienste zum Erntedank: In der Pfarrkirche Heilig Geist inhaltlich gestaltet von der Landjugend; musikalisch umrahmt vom Familienchor; in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Würding gestaltet vom Kindergarten und vom Frauenbund
4. 10. 19.15 Uhr, Kirchenkonzert mit Eva Zettl (Sopran) und Brigitte Fruth (Orgel); Eintritt frei – angemessene Spenden zur Deckung der Kosten erbeten!
- 6.10. und 3.11., 16 Uhr, Spiritueller Gang durch die Heilig-Geist-Kirche mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz
- 6.10., 27.10. und 24.11., 19.15 Uhr, Dia-Vortrag von einer besonderen Pilgerreise: „Mit dem Fahrrad nach Santiago de Compostela“ mit Ludwig Graf; im Pfarrsaal Heilig Geist; Karten an der Abendkasse
- 10.10. 10.30 Uhr, Festlicher Sonntagsgottesdienst mit der St. Ulrich-Schule, Pocking; musikalisch gestaltet vom Singkreis Bad Füssing-Eggfling mit der Missa „Du jubilate“ von Lecot; nach dem Gottesdienst lädt der Elternbeirat der Schule zu Getränken auf dem Kirchplatz ein
- 11.10. 19.15 Uhr, Bad Füssinger Orgelabend mit Christian Brembeck; Eintritt frei – angemessene Spenden zur Deckung der Kosten erbeten!
- 13.10. 18.30 Uhr, Rosenkranzgebet mit Gesängen aus Lourdes, musikalisch gestaltet vom Singkreis Bad Füssing-Eggfling; Lektorin Sonya Lorenz
- 13.10. und 10.11., 19.30 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort – Eine Stunde mit der Bibel“ mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz im Pfarrsaal Heilig Geist
- 17.10. und 14.11., 10.30 Uhr, Feierlicher Sonntagsgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Männerchor
- 18.10. 19.15 Uhr, Festliches Kirchenkonzert mit Rainer Hauf (Trompete) und Klaus Ortler (Orgel); Eintritt frei – Spenden zur Deckung der Kosten erbeten!
- 20.10. 19.15 Uhr, Diavortrag über den Heiligen Bruder Konrad von Parzham mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz; Eintritt frei, Spenden für die Aufgaben der Kurseelsorge erbeten!
- 22.10. 19.15 Uhr, „Mariensingen“ mit dem Singkreis Bad Füssing-Eggfling, Solisten, Orchester und Sonya Lorenz als Sprecherin

23.10. 20 Uhr, Festliches Kirchenkonzert mit Trompeten, Pauken und Orgel mit dem Ensemble „Bavarian Brass“; Karten im Bgm.-Frankenberger-Haus und an der Abendkasse

25.10. 19.15 Uhr, Kirchenkonzert mit Waltraud Götz-Rigaud (Sopran) und Tobias Hager (Orgel)

26.10. und 30. 11., 15 Uhr, „Tisch der Geselligkeit“ zum Kennenlernen und „Ratschen“ bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal Heilig Geist

27.10. 16 Uhr, Begleiteter Geistlicher Weg durch Bad Füssing mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz; Treffpunkt bei jedem Wetter an der Skulptur mit den helfenden Händen vor der Pfarrkirche Heilig Geist

1.11. 10.30 Uhr, Festlicher Gottesdienst zum Hochfest Allerheiligen, musikalisch gestaltet von der Cantoralschola Heilig Geist

3.11. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau „Passau, die Dreiflüssestadt – eine audiovisuelle Wanderung“ mit Buchautor Josef Grünberger; Karten an der Abendkasse

15.11. 19.15 Uhr, Festliches Kirchenkonzert mit dem Chor Angelicus aus Bulgarien

17.11. 19.15 Uhr, Diavortrag über Hildegard von Bingen mit Prof. Dr. Otto Betz im Pfarrsaal Heilig Geist; Karten an der Abendkasse

21.11. 10.30 Uhr, Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Würding; musikalisch gestaltet vom Familienchor

24.11. 18.30 Uhr, Vesper – meditatives Abendlob mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz; musikalisch gestaltet mit Taizé-Liedern vom Familienchor in der Pfarrkirche Heilig Geist

26.11. 19.30 Uhr, Pfarrabend der Pfarrgemeinde Bad Füssing; im Pfarrsaal Heilig Geist

28.11. 10.30 Uhr, Festlich gestalteter Sonntagsgottesdienst zum Ersten Advent, musikalisch gestaltet von der Cantoralschola Heilig Geist

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

2.10. 14 Uhr, Mostpressen der Dorfgemeinschaft Safferstetten am Dorfplatz

Vorträge im Leonhardi-Museum Aigen/Inn

15.10. 19.30 Uhr, von Weimar nach Köthen: Die biographische, musikalische Reise des Johann Sebastian Bach mit Konrad Schmalhofer, Klavier u. Gunther Schmalhofer, Trompete

19.11. 19 Uhr: „Tausend Jahre und noch viel mehr“. Mensch und Natur am wilden Inn mit Prof. Dr. Josef Reichholf, ehem. Hauptkonservator der Zoologischen Staatssammlung

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch, ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Gudrun Bob (Tel. 08531/310878) und Waltraud Hagen (Tel. 08531/247900)

1. Skatclub e.V.

Jeden Montag, 19 Uhr Treff in der Minigolf-Schänke im Ludwig-Thoma-Weg 30

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

4.10. Beginn Hallensaison

Jeden Mittwoch, Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10 Uhr. Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1. Doppelturnier für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub. Jeden Mittwoch Doppel-Kennenlern-Turnier für Kurgäste und Einheimische

Veranstaltungen des Seniorenclubs Bad Füssing

6.10. und 3.11. Bingo mit U. Jaschinski und H. Bährecke-Schmidt

13.10. Ausflug zum „Gasthaus Karnexl“ in Jochenstein

20.10. Kein Clubnachmittag

27.10. und 24.11. Spielenachmittag mit Romme – Canasta – Uno

10.11. Entenessen im „Gasthaus Resch“ in Schönburg

17.11. Kein Clubnachmittag

Alle Veranstaltungen – Busfahrt ausgenommen – beginnen um 14.30 Uhr und finden im Seniorenwohnen Bad Füssing statt. Neue Mitglieder und Gäste willkommen.

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr im Bgm.-Frankenberger-Haus/1. Stock: Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene. Kursinhalte: Wie fange ich ein Bild an? Bildaufbau usw.. Erwin Ehrl, Künstler - Anmeldung erforderlich unter Tel. 0177/4732369, Teilnahmegebühr: 12 Euro pro Nachmittag zzgl. Materialkosten.

Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham / Turniertermine

7.10. Gästeturnier sponsored by Hotel Holzapfel

6.11. Abgolfen um die Martinsgans.

In unserem Einsteigerkurs zeigt Ihnen unser Golflehrer alles rund um den kleinen weißen Ball für 79 Euro. Nach bestandener Platzreifepfung dürfen Sie einen Monat kostenfrei unsere 18 Loch-Anlage nutzen. Informationen: Telefon 08537/91990.

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

2.10. 19.30 Uhr, Pfarrabend in Würding
Im Anschluss an den Abendgottesdienst findet im Bürgerhaus Würding der 1. Pfarrabend für die ganze Pfarrfamilie statt; Ein buntes Programm, u.a. gestaltet von den Ministranten, dem Chor, etc., erwartet Sie.

26.11. 16 Uhr, Adventsmarkt des Frauenbundes am Dorfplatz

Veranstaltungen der Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen mittwochs 9 – 11 Uhr im Pfarrheim Würding - Auskunft bei Sabine Spießberger, Tel. 08538/210 oder bei Carol Roidner, Tel. 08531/21231

Veranstaltungen der Eggfänger Vereine

5.11. und 6.11. Mutter-Kind-Gruppe „Die Wichtel“: Spielzeugmarkt im Bürgerhaus

11.11. 17 Uhr, Martinsfest des Kindergartens St. Marien

13.11. 18 Uhr, Gottesdienst der SRK (Reservisten), anschließend Gedenkfeier am Ehrendenkmal

26.11. Adventsbasar des Frauenvereins im Bürgerhaus

26.11. 18 Uhr, Adventsliedersingen des Singkreises Bad Füssing-Eggfänger im Bürgersaal

Hinweis des Eisstockvereins Eggfänger

Auf dem Sonnwendfeuerplatz in Eggfänger darf ab sofort kein Reisig mehr abgeladen werden. Wir bitten alle Bürger, dies zu beachten!

Veranstaltungen der Aigener Vereine

23.10. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des HTV „Inntaler Buam“ im Trachtenheim

5., 12., 19. und 26.10., 9., 16., 23. und 30.11., 19 Uhr, Damengymnastik des SVA in der Turnhalle für alle Interessierten

14.11. 9 Uhr, Hl. Messe, anschl. Heldenehrung am Kriegerdenkmal

20.11. 19.30 Uhr, Nikolausfeier des Sportvereins

28.11. 19 Uhr, Adventssingen in der Pfarrkirche

9.12. 18.30 Uhr, Lichteroratorate des Frauenvereins in der Pfarrkirche, anschließend Adventsfeier im Gasthaus Glaser für alle Mitglieder

Veranstaltungen des Briefmarken- und Münzsammelclubs Pocking e.V.

Tauschtag jeden 1. Sonntag ab 9 Uhr im Clublokal „Pockinger Hof – Johannisstüberl“ in Pocking. Gäste willkommen.

Leonhardi-Ritt 2010

Hoch zu Ross durch Aigen

Der Leonhardiritt zu Aigen mit Reitern aus Bayern und Österreich gehört zu den bekanntesten im gesamten süddeutschen Raum und lockt jedes Jahr mehrere tausend Besucher an.

Das diesjährige Leonhardi-Fest in Aigen findet am Wochenende vom 6. und 7. November statt. Die Feierlichkeiten beginnen am Samstag um 18.30 Uhr mit einer Lichterprozession der Ortsvereine von der Pfarrkirche aus um die Hofmark zur Wallfahrtskirche St. Leonhard und anschließend dem Gottesdienst um 19 Uhr in St. Leonhard. Der Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche beginnt am Sonntag um 10 Uhr mit Hauptzelebrant und Festprediger Herrn Domkapitular Dr. Michael Bär, Seelsorgeamtsleiter Passau.

Um 14 Uhr startet dann der traditionelle Leonhardiritt mit historischem Festumzug. Nach der Pferdesegnung und dem Würdinger Schutz'n findet gegen 15.15 Uhr eine feierliche Schlussandacht in der Kirche statt.

Wie in jedem Jahr wird es auch in diesem Jahr am Sonntag ganztägig die Leonhardi-Dult geben. Das Leonhardi-Museum (Penningerweg 7) ist am Samstag von 14 Uhr und am Leonhardi-Festsonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.



Wir sind für Sie da 

Gemeinde Bad Füssing

Rathaus 0 85 31/97 54 50

Kur- & GästeService 0 85 31/97 55 80

E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00

Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20

Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22

Treffp. Gesundheit 0 85 31/94 46-1 82

Gäste-Service 0 85 31/97 55 63

Vermieter-Service 0 85 31/97 55 61

Therme I

0 85 31/9 44 60

Europa Therme

0 85 31/9 44 70

Johannesbad

0 85 31/2 30

Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00

Kläranlage 0 85 31/2 46 91

Wasserwerk 0 85 37/3 11

Bauhof/ 0 85 31/2 46 66

Feuerwehrhaus

Wertstoffhof 0 85 37/14 86

(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04

Fax 0 85 31/97 55 09

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bianca Gansmeier

Telefon 0 85 31/97 55 62

Fax 0 85 31/97 55 105

E-Mail bgansmeier@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

9. November 2010 (Ausgabe Dezember/Januar)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Dechbettener Str. 28, 93049 Regensburg
Tel. 0941/379 096 00, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de